



Minibörse -

Ideen für die Ministrantinnen- und Ministrantenpastoral

Weiterführendes Material zu **Heft 1/2019**

Beten I

I. Kennenlernspiel „Kugellager“

Du stellst deiner Gruppe die Aufgaben vor, die sie in 40 Minuten lösen muss:

- Jeder muss am Schluss ein Kleidungsstück verkehrt herum tragen.
- Ein Stück Seife muss mit Hilfe eines Eimer Wassers komplett zerrieben werden.
- Ein Gedicht mit drei Strophen muss gedichtet werden.
- Es muss eine dreistöckige Menschen-Pyramide gebaut werden.
- Jeder muss seinen Fußabdruck auf einem Stück der Papierrolle nachzeichnen und seinen Namen hineinschreiben.
- 10 Liter Wasser müssen getrunken werden.
- Ein Bierdeckelhaus mit vier Stockwerken muss gebaut werden.
- 50 Haargummis müssen in die Haare der Teilnehmer verteilt werden.
- 100 Kniebeugen müssen gemacht werden.
- Mit einem Seil aus zusammengeknoteten Socken müssen 20 Seilsprünge absolviert werden.
- Blätter einer Klopapierrolle müssen durchnummeriert und anschließend wieder aufgerollt werden.
- 20 Luftballons müssen zum Platzen gebracht werden.
- Alle Teilnehmer müssen ihre Uhr bei der Spielleitung abgeben.
- Din A4 Papier muss in Konfetti verwandelt werden.
- Sieben Karotten müssen gegessen werden.

Nachdem du den Teilnehmern die Aufgabe erklärt und ihnen die Hilfsmittel gezeigt hast, startet die Zeit. Während der 40 Minuten hakt ihr dann die von eurer Gruppe absolvierten Aufgaben auf dem Plakat ab.

Methodenhinweis:

Da viele Aufgaben parallel erledigt werden, ist es sinnvoll, dass je nach Gruppengröße zwei bis drei Leiter/innen aufpassen und die erledigten Aufgaben abhaken.

http://www.mini-square.de/mini-square/einzelansicht/?no_cache=1&artid=301

II. Workshop „Aktiv“: Anddaysaredark- Die Expedition zum Ölberg

Geheimagenten auf dem Weg durch den Ölberg: In der Nacht unterwegs in geheimer Mission.

Dauer des Workshops „Aktiv“:

Ca. 90 Minuten

Material :

20 Teelichtgläser; 20 elektrische Teelichter oder normale Teelichter; Stifte; pro Gruppe einen Aufgabenzettel (um die Lösungen der Aufgaben zu notieren); 20 Fragezettel (mit den Fragen für die Stationen);

Vorbereitung:

Überlege dir zuerst wo du die „Expedition zum Ölberg“ durchführen möchtest. Anbieten würde sich hier ein Park oder eine weiträumige Fläche, aber auch ein verdunkeltes Pfarrheim wäre eine Möglichkeit. Wichtig ist hierbei nur, dass es dunkel ist und die Teilnehmer somit die leuchtenden Teelichter im Dunkeln finden können.

Bereite für jede Gruppe einen Aufgabenzettel vor, auf welchem sie die Lösungen notieren können und sehen wie viele Fragen sie noch vor sich haben. Auch die Fragezettel, welche bei den Teelichtern liegen musst du im Voraus anfertigen.

Wenn zusätzlich zu den Fragezetteln noch 3 bis 4 Aufgaben, wie z.B. Ostfriesisches Sortieren, erledigt werden sollen musst du für diese natürlich die notwendigen Materialien bereitstellen.

Sobald es dunkel ist verteilst du die Teelichtgläser mit den Teelichtern und den jeweiligen Fragezetteln in der von dir gewählten Umgebung. Achte darauf, dass du sie nicht zu schwer versteckst, damit auch jede Gruppe die Fragen finden kann.

1. Spielregeln und Spielablauf erklären

Erkläre den Teilnehmern, dass sie sich wie Jesus an Gründonnerstag auf den Weg zum Ölberg begeben. Nur in der Rolle von Geheimagenten. Hierzu werden

sie in Gruppen von 3 bis 5 Personen losgeschickt und müssen in dem vorher festgelegtem Spielfeld Teelichter suchen. Bei den Teelichtern werden sie auf Fragen stoßen und die Lösungen auf ihrem Aufgabenzettel notieren. Hin und wieder kann es vorkommen, dass sie auf römische Soldaten (Gruppenleiter) treffen, welche sie durch das lösen verschiedener Aufgaben, wie z.B. Ostfriesisches Sortieren, umgehen können. Sobald sie alle Fragen beantwortet haben kommen sie zum Ausgangspunkt zurück.

2. Gruppeneinteilung

Die Gruppeneinteilung kannst du entweder den Teilnehmern selber überlassen oder ein Einteilungsspiel spielen. Lass beispielsweise jeden seinen linken Schuh ausziehen und auf einen Haufen werfen. Bilde aus den Schuhen die benötigten Gruppen. Die Schuhbesitzer finden sich dann zusammen.

3. Expedition zum Ölberg

Jetzt schickst du die einzelnen Gruppen los auf ihre „Expedition zum Ölberg“. Die 3 bis 4 Gruppenleiter bzw. römischen Soldaten, welche die Aufgaben stellen sollten am besten darauf achten wie viele Gruppen schon bei ihnen waren und wie viele demnach noch kommen müssten, damit ihr einen groben Überblick über den Verlauf der Expedition gewinnt.

Beispiele für mögliche Fragen:

- An welchem Tag beginnt die österliche Fastenzeit? (Aschermittwoch)
- Was geschah am Palmsonntag? (Jesus zog auf einem Esel in Jerusalem ein)
- Nach welchem Himmelskörper richtet sich das Datum für das Osterfest? (Mond)
- Es gibt nur zwei mögliche Monate in welchen wir Ostern feiern können. Welche sind es? (März und April)
- Wie lange dauert die Osterzeit, welche mit dem Osterfest beginnt? (50 Tage)
- Welches christliche Fest beendet die Osterzeit, welche mit dem Osterfest beginnt? (Pfingsten)
- Wer verurteilte Jesus zum Tode? (Pontius Pilatus)
- Wann wurde Jesus gekreuzigt? (Karfreitag)
- Wer soll mit dem Osterfeuer vertrieben werden? (Winter)
- etc.

4. Zusammentragen der Lösungen

Sobald alle Gruppen mit vollständigen Aufgabenzetteln wieder zurück sind könnt ihr die Lösungen vergleichen und das beste Geheimagenten- Team der „Expedition zum Ölberg“ ermitteln.

III. Workshop „Kreativ“: Golden and black.

Ihr bastelt eine magnetische Posterleiste mit Schwarz-Goldenen Motiven, die ihr austauschen und mit viel Kreativität gestalten könnt.

Dauer des Workshops „Kreativ“:

Ca. 90 Minuten

Material :

(pro Teilnehmer) Bastelkleber; doppelseitiges Klebeband; 4 Holzleisten; 1 Lederband o.ä.; 8 Magnete; 2 Weißblechleisten; Säge; Schleifpapier; Goldspray; Goldstifte; Edding; ausgedruckte Zitate aus dem Evangelium oder dem Song;

Vorbereitung:

Organisiere im Voraus alle benötigten Materialien und schneide wenn du willst schon mal die Leisten zurecht. Drucke passende Passagen des Evangeliums und des Songs „Skyfall“ als Inspirationen auf Papier aus und bereite dann alles für den Workshop im vorher ausgewählten Raum vor, sodass wenn die Teilnehmer komme, alles bereit steht und ihr direkt anfangen könnt.

1. Ablauf erklären

Erkläre deinen Teilnehmern, was genau es mit dem „Kreativ“ Workshop auf sich hat. Die Teilnehmer werden einen magnetischen Bilderrahmen erstellen in welchem ein mit Gold verziertes Zitat aus dem Evangelium oder aus dem Song Platz finden wird. Dieses Bild kann im Nachhinein immer wieder ausgetauscht werden und so ist es den Teilnehmern ermöglicht mehrere Bilder anzufertigen.

2. Ausführung

Als erstes müssen die Kanten der Holzleisten mit Schleifpapier abgeschliffen werden, damit alle Seiten glatt werden und keine Splitter mehr hinausragen (pro Bilderrahmen benötigt man vier Holzleistenstücke). Daraufhin besprüht ihr die Holzleisten mit Goldspray und wartet bis dieses getrocknet ist. Währenddessen können die Teilnehmer ihre Bilder gestalten. Sie können die ausgedruckten Zitate mit Goldstiften, Spray oder Eddings oder oder verzieren und auf schwarzes Papier kleben (der Kreativität sind hier keine Grenzen

gesetzt). Sobald das Gold an den Holzleisten getrocknet ist werden an jeweils zwei Leisten vier Magnete befestigt. Dann wird das Lederband mit ca. 11,5 cm Abstand zum Rand an einer der Leisten platziert und mit Bastelkleber angeklebt. Nun werden die Weißblech-Leisten mit doppelseitigem Klebeband an den Holzleisten ohne Magneten befestigt. Somit habt ihr zwei Leisten mit Magneten und zwei mit Weißblech. Das Bild wird am oberen Ende mit einer Weißblech-Leiste und einer Magnet-Leiste befestigt, genau wie das untere Ende des Bildes. Wenn alles geklappt hat kann das Bild mithilfe des Lederbandes am oberen Ende aufgehängt werden.

3. Aufräumen und trocknen:

Nun könnt ihr alle gemeinsam aufräumen und falls einige Bilderrahmen noch nicht trocken sind diese zum weiteren trocknen an die Seite legen.